

Talwärts auf verrückten Schlitten

Munter runter ging's beim ersten Kanapeerennen der Feuerwehr Langeneck. Witzige Ideen und handwerkliches Können waren schon im Vorfeld gefragt. Eine Gaudi sollte es sein, doch heil unten ankommen wollten schließlich alle 20 „Kanapees“. Unter den Teilnehmern befand sich ein Wikingerschiff der Krachal Hüttn aus Habach, Die Wolke 7 von Renate und Ludwig Bumeder, eine richtige Holzsau von Claus Uttermann und Thomas Schaffelhuber und manches mehr. Ganz Langeneck hoffte diesen Winter auf genügend Schnee und half dann bei der Organisation des ersten Kanapeerennens zusammen.



1000 Zuschauer feuerten die Teilnehmer an und waren begeistert vom Wagemut der Sofa-Spezialisten, die sich auf die 300 Meter lange Abfahrt machten. Besucher und Teilnehmer konnten sich aber nicht nur an den tollen Leistungen der Rennkanapees erwärmen, sondern auch am Jagertee, Glühwein und warmen Würsten.



Nach zwei begeisternden Durchgängen verwies Bob Gollerbach als Zeitschnellster die Feuerwehr Hebertsfelden mit ihrem „normalen“ Schlitten und die skifahrende Sau auf die Plätze zwei und drei. Preise gab es auch für die schönsten Kanapees. Hier ging der erste Platz an die Boat- People, der zweite an die Mobile Ambulanz von Langeneck und der dritte an das Wikingerschiff. Alle zwei Jahre soll die Veranstaltung nun wiederholt werden.